

«Aussagen»

«Die Geschlechtsidentität kann von dem Geschlecht abweichen, das in unserem Pass steht.»

ich stimme sehr zu

ich stimme nicht zu



«Aussagen»

«Es kann für non-binäre Menschen schwierig sein mit er/Herr oder sie/Frau angesprochen zu werden oder auf ein WC zu gehen, das mit Frauen/Männer angeschrieben ist.»

ich stimme sehr zu

ich stimme nicht zu



«Aussagen»

«Ich glaube, trans Menschen erfahren immer noch viel Gewalt, Diskriminierung und Schwierigkeiten im Leben.»

ich stimme sehr zu

ich stimme nicht zu



«Aussagen»

«Es ist noch schwierig für mich zu verstehen, dass man sich weder als Mann noch als Frau fühlen kann.»

ich stimme sehr zu

ich stimme nicht zu



«Aussagen»

«Ich habe keine Vorurteile gegenüber trans Menschen. Sie sind ganz normale Menschen.»

ich stimme sehr zu

ich stimme nicht zu



«Aussagen»

«Trans Menschen müssen eine medizinische Transition, also eine Operation oder eine Hormontherapie machen, sonst sind sie nicht richtig trans.»

ich stimme sehr zu

ich stimme nicht zu



«Aussagen»

«Wenn eine befreundete Person einen neuen Namen und keine Pronomen verwendet, ist das für mich kein Problem. Ich gebe mir Mühe und freue mich, dass sie zu sich steht.»

ich stimme sehr zu

ich stimme nicht zu



«Aussagen»

«Menschen, die trans sind, können genauso glücklich und zufrieden sein, wie cis Menschen.»

ich stimme sehr zu

ich stimme nicht zu



«Aussagen»

«Ich würde eine Person niemals beleidigen, auslachen, ausschliessen, weniger respektieren oder schlagen, weil sie trans oder non-binär ist.»

ich stimme sehr zu

ich stimme nicht zu



«Aussagen»

«In der Schweiz sollten Diskriminierungen aufgrund von Transgeschlechtlichkeit gesetzlich bestraft werden.»

ich stimme sehr zu

ich stimme nicht zu



«Aussagen»

«Ich kenne mich bereits sehr gut mit dem Thema Geschlechtsidentität aus – Begriffe wie trans, non-binär, cis oder genderqueer kann ich erklären.»

ich stimme sehr zu

ich stimme nicht zu



«Aussagen»

«Ich würde ganz sicher etwas tun, wenn ich Gewalt/
Diskriminierung gegen trans oder non-binäre Menschen
beobachte.»

ich stimme sehr zu

ich stimme nicht zu



«Aussagen»

«Wenn sich jemand an unserer Schule als trans/non-binär outet, würde ich diese Person unterstützen.»

ich stimme sehr zu

ich stimme nicht zu



«Aussagen»

«Ich glaube, ich werde nie in meinem Leben persönlichen Kontakt mit einer trans oder non-binären Personen haben.»

ich stimme sehr zu

ich stimme nicht zu



«Aussagen»

«Ich verstehe, was die Geschlechtsidentitäten cis, trans und non-binär sind.»

ich stimme sehr zu

ich stimme nicht zu



«Begriffe»

Auftrag 1: Schau dir das Video «Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt – Erklärfilm» an und setze die Lösungswörter richtig ein.

Was ist der Unterschied zwischen Körpergeschlecht und Geschlechtsidentität?

Lösungswörter:

Gefühl, trans Männer, eigene Geschlechtsidentität, unterschiedlich, weiblich, intergeschlechtlich, cis Männer, trans-geschlechtlich, Hormone, trans Frauen, männlich, offen, cis Frauen, gender-queere Personen

Körpergeschlecht:

Menschen sind körperlich sehr Es spielen die Geschlechtsorgane, Chromosomen und eine Rolle. Die Medizin und Biologie teilen die Menschen aber in und ein. Menschen, die nicht in diese Kategorien passen, gelten als Bei ihnen soll der Eintrag in die Geburtsurkunde gelassen werden. In der Schweiz ist dies nicht möglich. Innerhalb von 72 Stunden muss das Baby den Kategorien männlich oder weiblich zugeordnet werden. Ca. eines von 1000 Babys ist intergeschlechtlich.

Geschlechtsidentität:

Das individuelle bestimmt die Geschlechtsidentität, welche in weiblich, männlich oder zum Beispiel genderqueer eingeteilt werden kann. Stimmt die Geschlechtsidentität mit dem in der Geburtsurkunde überein, werden die Menschen und genannt. Stimmt die Geburtsurkunde nicht mit der persönlichen Geschlechtsidentität überein, sind diese Menschen Das heisst, es sind , oder Jeder Mensch weiss selbst am besten, welche Geschlechtsidentität passend ist. Es zählt also die

Auftrag 2: Setze nun die passenden Definitionen zu den wichtigen Begriffen zum Thema Geschlechtsidentität.

Wichtige Begriffe zum Thema Geschlechtsidentität:

Definitionen	Begriffe
1. Das empfinden vor allem non-binäre und trans Menschen. Es ist ein Gefühl von körperlichem oder sozialem Unwohlsein. Manche non-binären oder trans Personen empfinden dieses Gefühl, wenn ihre Umwelt sie in einem falschen Geschlecht wahrnimmt.	
2. Menschen, die nicht das Geschlecht sind, das ihnen bei der Geburt zugewiesen wurde.	
3. Menschen, die das Geschlecht sind, dem sie bei der Geburt zugewiesen wurde.	
4. Menschen, die nicht (oder nicht zu 100%) Mann oder Frau sind. Stattdessen ist ihr Geschlecht beispielsweise beides gleichzeitig, zwischen männlich und weiblich, oder weder männlich noch weiblich.	

trans

non-binär

cis

Dysphorie



Podcast «Sugusliebe», Folge: Geschlecht und Identität (13:50)

Auftrag: Beantworte die Fragen zum Podcast. Die mit einem * markierten Fragen gehören zu den erweiterten Anforderungen.

1. Für wen ist der Checkpoint Zürich vor allem da?

.....

.....

*2. Welches sind die Aufgaben von Giu Schmid bei der Fachstelle Trans beim Checkpoint Zürich?

.....

.....

*3. Welche Gesundheitsaspekte sind für trans Personen wichtig?

.....

.....

4. Wie beschreibt Giu Schmid den Begriff «Geschlechtsidentität»?

.....

.....

5. Wie geht es trans Personen?

.....

.....

6. Wieso gibt es in den meisten Gebäuden nur Garderoben für zwei Geschlechter: Männer und Frauen?

.....

.....

*7. Was kann ich tun, wenn ich non-binär bin und mich in der Garderobe mit Mädchen oder Jungs unwohl oder unsicher fühle?

.....

.....



8. Was bedeutet das Pronomen «iel»?

.....

9. Was kann ich tun, wenn ich eine non-binäre Person aus Versehen mit dem falschen Pronomen anspreche? Wie kann ich das lernen?

.....

.....

*10. Was wünscht sich Giu Schmid für trans Personen in der Schweiz?

.....

.....

Zusatzfragen

1. Im Alltag kommt es zu Situationen, bei welchen das Geschlecht (scheinbar) relevant ist und non-binäre Menschen oft eine Kategorie wählen müssen, die gar nicht passt. Welche sind das oder könnten das sein?

.....

.....

2. Wo triffst du persönlich auf binär beeinflusste Angebote? Was wäre anders, wenn diese neutral oder in anderen Kategorien eingeteilt wären?

.....

.....

Persönliche Fragen

3. Hast du selbst schon einmal Beiträge von trans oder/und non-binären Personen auf Social Media, in der Zeitung, in den Nachrichten gesehen? Wie wirkten diese Personen auf dich? Worum ging es bei den Beiträgen?

.....

.....

4. Kennst du in deinem Umfeld Personen, welche trans oder/und non-binär sind? Wie würdest du reagieren, wenn sich Menschen in deinem Umfeld als trans oder non-binär outen würden?

.....

.....